

Halleluja!

Mit ihrem gleichnamigen Programm gastieren die beiden Liedermacher Simon und Jan am 30. März 2019 in der Bliesgau-Festhalle. Ein Termin, den man sich vormerken sollte - die ersten Karten sind schon weg!

Sie werden gefeiert als „runderneuerte Liedermacher“ (Kölner Stadtanzeiger) und ihre Videos im Netz werden hunderttausendfach geklickt. Sie haben sich die Bühne bereits mit Szenegroßen wie Stoppok, Keimzeit, Konstantin Wecker, Götz Widmann und den Monsters of Liedermaking geteilt.

Sie spielen Gitarre „wie junge Götter“ (Kölner Stadtanzeiger), werden gelobt für ihren „engelsgleichen Harmoniegesang“ (NWZ), „klare Sache: für die beiden kann es nur nach oben gehen“ (Neue Presse).

Doch der Teufel sitzt am Teleprompter. Halleluja - was für ein Kontrast! Und dann schickt die Loopstation Chöre in den Saal. Schließ deine Augen. Fühl dich ein. Fühl dich wohl. Und wenn du meinst, zu wissen, was als nächstes geschieht, pumpt der Beatbox-Beat: Leck mich am Lied!

Auch in ihrem neuen Programm „Halleluja!“ wird der Erwartungshaltung des klassischen Kabarettpublikums von den beiden Mittdreißigern mit diabolischem Spaß ein Bein nach dem anderen gestellt. Hier wird dem Bürger aufs Maul, in den Kopf und in den Facebook-Account geschaut, man fühlt sich angesprochen und gemeint, genauso wie zuweilen er tappt und entlarvt. Sie singen sich in den Kopf ihres Zuhörers um ihm vor selbigen zu stoßen. Und wenn sie ihr Publikum doch einmal bei der Hand nehmen, dann nur, um es sanft in den nächsten Abgrund zu reißen. Dabei sind ihre Texte saukomisch, teils ins Absurde überdreht und die zeitgeistigen Grenzen der politischen Korrektheit gern mal übertretend. Sie stehen mit Riesenmagneten vor Piercingshops, begeben sich auf die Suche nach der Eierleckenenden Wollmilchsau, und das moralische Dilemma der Wohlstandsgesellschaft klingt bei ihnen in etwa so:



Simon & Jan
(Foto: Michael Ruetgger)

„Mein Leben ist ein Ponyhof, doch leider find ich Ponys doof.“ Simon & Jan sind clowneske Chronisten unserer Wirklichkeit. Ihre weitreichende Diagnose lautet Weltschmerz. Doch sie wissen Rat: Tombola für Pessimisten – jeder kriegt ein Hoffnungslos. Der Zuhörer findet sich hin- und hergerissen zwischen symphonischen Klängen und Quatsch in einem den Verstand beanspruchenden Programm voller Gefühl. Wie man es auch dreht und wendet – Simon und Jan nehmen einen ganz schön mit.

Karten gibt es im Vorverkauf (18,- € bzw. ermäßigt 16,- €) ab sofort bei der Tourist-Info der Stadt Blieskastel im Rathaus III (Haus des Bürgers), Luitpoldplatz 5, 66440 Blieskastel, Tel. 06842/926-1314 oder bei www.ticket-regional.de.

Das Duo wurde ausgezeichnet mit folgenden Preisen:

- St. Ingberter Pflanze 2013
- Prix Pantheon 2014
- Deutscher Kleinkunstpreis 2016
- Bayerischer Kabarettpreis 2016

Pflegemedaille des Saarlandes 2018

Bei der Bewältigung des Pflegealltags sind Angehörige eine wichtige und unerlässliche Stütze. Mit der „Pflegemedaille des Saarlandes“ will die Saarländische Landesregierung auf den Einsatz pflegender Angehöriger aufmerksam machen und das ehrenamtliche Engagement würdigen. Fast drei Viertel der Pflegebedürftigen im Saarland, die Leistungen nach der Pflegeversicherung erhalten, werden zu Hause gepflegt, davon der größte Teil ohne Unterstützung durch ambulante Pflegedienste.

Wer einen pflegebedürftigen Menschen zu Hause betreut und ihm damit ein Verbleiben in der vertrauten Umgebung ermöglicht, erfüllt eine wichtige Aufgabe, die aus unserer Gesellschaft nicht wegzudenken ist und trägt entscheidend dazu bei, dass Menschlichkeit und Miteinander ihren Platz haben. Dieses Engagement verdient gesellschaftliche Anerkennung. Mit der Pflegemedaille können Personen im Saarland ausgezeichnet werden, die einen pflegebedürftigen, kranken oder behinderten Menschen, der ihnen nahe steht, unentgeltlich im häuslichen Bereich über einen zusammenhängenden Zeitraum von mindestens fünf Jahren gepflegt und betreut haben bzw. dies immer noch tun. Leistungen der Pflegeversicherung oder ein geringfügiges Entgelt schließen die Ehrung nicht aus. Vorschlagsberechtigt sind die Kirchen und Religionsgemeinschaften, die Verbände der freien Wohlfahrtspflege, die privatgewerblichen Verbände der Alten- und Behindertenhilfe, der Landesseniorenbeirat, der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen, Selbsthilfegruppen, Kommunen und Landkreise sowie jede Bürgerin und jeder Bürger.

Vorschläge werden können alle Personen aus dem Bekannten-, Familien- und Freundeskreis, die seit über 5 Jahren Angehörige pflegen. **Anträge für das laufende Jahr sind bis spätestens 1. September 2018** beim Referat B 6 des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Franz-Josef-Röder-Straße 23, 66119 Saarbrücken, einzureichen. Ihre Ansprechpartnerin für weitere Fragen Petra Lorch, Tel. 0681/501-3483, Fax 0681/501-3277, E-Mail: p.lorch@soziales.saarland.de.



POETRY SLAM Workshop
FÜR JUGENDLICHE AB 16 JAHREN
24.-26. AUGUST IN GERSHEIM

PRÄSENTATION:
26.08.18 BLIESKASTEL
26.10.18 HOMBURG

MACH DEN MUND AUF!

Die Kreisverwaltung, Adolf-Bender-Zentrum, JUGEND SAARLAND, PROTESTANTISCHE JUGEND ZENTRALE HOMBURG

Mach den Mund auf!

Poetry-Slam-Workshop für Jugendliche ab 16 Jahren vom 24.-26.08.2018

Was stört junge Menschen in der Region? Was wollen sie gerne mitteilen, herausschreien, klarstellen? Welche Rolle spielt für sie Meinungs- und Redefreiheit und wie setzen sie ihre Rechte in der Praxis um? Um dies zu erfahren und junge Menschen dabei zu begleiten, ihre Meinung provokant und präzise künstlerisch darzustellen, wird vom 24. bis 26. August 2018 in Spohns Haus in Gersheim ein Poetry-Slam-Workshop für Jugendliche ab 16 Jahren stattfinden. Unter der Betreuung durch den bundesweit bekannten Poetry-Slammer Noah Klaus besteht die Möglichkeit, drei Tage lang Ideen zu entwickeln, Texte zu formulieren, Performances zu erproben und sich miteinander auszutauschen.

Die Ergebnisse werden am 26. August ab 18:00 Uhr in der Bliesgau-Festhalle Blieskastel in Form eines Slams der Öffentlichkeit vorgestellt, zudem werden die Texte im Rahmen der jährlichen Demokratiekonferenz des Saarpfalz-Kreises am 16. Oktober um 19:00 Uhr nochmals in der Kreisverwaltung Homburg präsentiert. Veranstalter ist die protestantische Jugendzentrale Homburg in Kooperation mit dem Adolf-Bender-Zentrum e.V., dem Saarpfalz-Kreis, Spohns Haus Gersheim, dem Europäischen Kulturpark Reinheim und der Stadtjugendpflege Blieskastel.

Die Veranstaltung wird im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie des Saarpfalz-Kreises durch das Bundesprogramm „Demokratie le-

ben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Zeitraum: Freitag, 24.08.2018 16:00 Uhr - Sonntag, 26.08.2018, 16:00 Uhr, Spohns Haus Gersheim.
Leistungen: Workshop inkl. Übernachtung und Vollverpflegung.
Teilnahmegebühr: 20 Euro.

Anmeldung: Protestantische Jugendzentrale Homburg, Tobias Comperl, Kirchenstraße 8, 66849 Homburg, Tel. 06841 / 3055, E-Mail: info@jugendzentrale-homburg.de Internet: www.jugendzentrale-homburg.de

Schließung der städtischen Hallen und Dorfgemeinschaftshäuser während der Sommerferien 2018

Die Würzbachhalle, Pirminushalle, Hölschberghalle (einschließlich Kegelbahn) und alle weiteren Turn-, Sport- bzw. Mehrzweckhallen sowie Kultur- und Dorfgemeinschaftshäuser der Stadt Blieskastel sind in den Sommerferien ab Montag, 25. Juni, bis ein-

schließlich Sonntag, 22. Juli 2018, für alle Arten von Veranstaltungen sowie für den Trainings- und Spielbetrieb geschlossen. Trainingsbeginn ist der 23.07.2018. Die Hallenschließungszeit der Sporthalle im Freizeitzentrum wird gesondert bekannt gegeben.

An dieser Stelle ergeht nochmals die Aufforderung an die Vereine, ihre Trainingszeiten umgehend an die Stadtverwaltung zu melden. Auch sonstige Veranstaltungen sind schriftlich, mindestens 4 Wochen vor dem Termin zu beantragen.

Impressum KW 26/2018

Herausgeberin dieser Seite: Die Bürgermeisterin der Stadt Blieskastel, Rathaus I, Paradeplatz 5, 66440 Blieskastel, E-Mail: info@blieskastel.de. Verantwortlich für den Textteil: Die Bürgermeisterin. Red./Bearbeitung dieser Seite: Uwe Bregel (uwe.bregel@blieskastel.de).

HALLENBAD
FREIBAD
SAUNA
BISTRO



Von April bis Oktober geöffnet!

Auf ins kühle Nass

Ihr Allwetter-Freibad in Blieskastel (in Kombination mit dem Hallenbad)

Großes Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken | 2 Wasserrutschen | Große Liegewiese mit bequemen Liegestühlen | Babyplanschbecken | Beachvolleyball-Anlage | Kiosk mit Erfrischungen | und vieles mehr ...

Freizeitzentrum Blieskastel GmbH
Bliesau 1 | 66440 Blieskastel

Tel. Info: 06842 2444 | Tel. Bistro: 06842 7060244
www.freizeitzentrum-blieskastel.de

Veranstaltungen

Geführte Wanderung über Gut Lindenfels

Die geführte Wanderung der Tourist-Info Blieskastel führt ab 13 Uhr von den Mediclin Bliestal Kliniken (Haus A) über den Saarland-Rundwanderweg nach Gut Lindenfels. Nach einer kleinen Rast vor Ort geht es durch das Bornbachtal zurück. Die Wanderung wird wieder von ausgebildeten Wanderführern des Pfälzerwald-Vereins Blieskastel begleitet. Die Gesamtstrecke beträgt ca. 12 km. Die Führung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Sa
30.06.

Stadtführung durch die schöne Altstadt

Beim Rundgang durch die historische Altstadt weiß Gästeführer Kilian Kleinpeter immer einiges zu berichten; neben historischen Informationen gibt es auch die ein oder andere Anekdote aus der Stadtgeschichte zu erfahren. Unter anderem werden das historische Rathaus mit Markthalle, der Paradeplatz, der „Alte Markt“ mit Napoleonsbrunnen, die ehemaligen Hofratshäuser, Orangerie und Schlosskirche angesteuert. Treffpunkt: 14 Uhr am Eingang zum Rathaus I, Paradeplatz. Die Führung ist kostenlos.

Sa
30.06.

Geführter Abendbummel

Die Stadtführung am Abend durch die historische Altstadt von Blieskastel begleitet wieder Stadtführer Siegfried Heß. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr der Paradeplatz, Eingang zum Rathaus I. Zum Ende des Rundganges ist wie immer ein geselliger Abschluss in einem Blieskasteler Gasthaus geplant. Die Führung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Di
03.07.

Mord mit Aussicht - Eine kulinarisch-kuriose Stadtführung

Gegen den Mords-Hunger bietet Kammerzofe Henrietta (M. Link) eine ungewöhnliche Zeitreise durch die barocke Stadt an. Auf dem Speiseplan stehen Unterhaltung, Spannung und Giftmorde der Saison. Eiskalt serviert von der Zofe bei Hofe. Beim Rundgang durch Blieskastel erzählt sie von spannenden und skurrilen Gerichts- und Kriminalfällen der damaligen Zeit und zeigt die entsprechenden Schauplätze. Dabei erfahren die Gäste zwischen den schönsten Plätzen und den verborgenen Winkeln der Stadt, dass nicht alles, was man sich an Land zieht, auch ein Gewinn sein muss und dass es damals besser war, die Bekanntheit von „Meister Hans“ zu vermeiden. Der Abschluss der exklusiven Themenführung findet in der Pilgerrast bei einem Verzehr von Käseköstlichkeiten statt, welche bis dahin durchaus mit den neu gewonnen Erfahrungen in Verbindung gebracht werden können. Die Zofe erzählt dort den unerschrockenen Gästen von einem Giftmord im Hause von der Leyen, der ebenso raffiniert wie heimtückisch begangen wurde und zeigt anhand eines gedeckten Tisches, wie seinerzeit eine geplante Vergiftung vorbereitet wurde. Im Teilnahmepreis in Höhe von 13,50 € pro Person enthalten sind die Führung und eine Käseplatte in der Pilgerrast. Anmeldungen nimmt die Tourist Info der Stadt Blieskastel, Luitpoldplatz 5, 66440 Blieskastel, Tel. 0 68 42 - 9 26 13 14 entgegen. Treffpunkt für die Führung ist am 13. Juli um 18 Uhr am Paradeplatz.

Fr
13.07.

Informationen zu diesen und vielen weiteren Veranstaltungen:

Tourist-Info, Rathaus 3, Haus des Bürgers, Luitpoldplatz 5, 66440 Blieskastel, Tel. (06842) 926-1313 bis -1316.